

DIE WILDEN 60er JAHRE

Das **RETRO**-Rätselbuch



Wartberg Verlag

Ursula Herrmann | Wolfgang Berke

DIE WILDEN
60er
JAHRE

Das **RETRO**-Rätselbuch



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Adobe Stock:

Heather Hood: S. 8/9 (Hintergrund); Gonzalo Salvatore: S. 12 (1a); deagreez: S. 12 (2); Tryfonov: S. 12 (3a); irwanjos: S. 12 (3b); MarsOhod: S. 13 (5); Aisyagilumar: S. 13 (7); RobertGabriel: S. 13 (8a); Stock.adobe: S. 13 (8b); Rido: S. 13 (10); bpsstocks: S. 24 (1a); alfa27: S. 24 (2b); brandon edgar allen: S. 24 (5a), S. 25 (7a); Levachine: S. 24 (6b-e); refresh(PIX): S. 27; Bodja: S. 36/37 (Hintergrund); efef4844: S. 40/41 (Hintergrund); ukrolenochka: S. 44 (Hintergrund); Pixel-Shot: S. 54 (1).

Freepik:

armagadon: Umschlag, S. 3 (Hintergrund).

picture alliance:

United Archives / KPA: S. 14, 45; picture alliance: S. 21 (7); dpa / Darin Schnabel/Handout: S. 37 (6); Bert Reisfeld: S.57; Keystone/STR: S. 63.

Pixabay:

S. 4/5 (Hintergrund), S. 12 (1b, 4a, 4b), S. 13 (6a, 6b, 9a, 9b), S. 24 (2, 3 alle, 4 alle, 5c, 6), S. 25 (7b, 8 alle, 9 alle, 10 alle).

ullstein bild:

Teutopress: S. 21 (1); Bethke: S. 21 (2); United Archives: S. 21 (3), 21 (11), 26 (2), 42 (1), 50 (2), 56 (1); Keystone: S. 21 (4); Sven Simon: S. 21 (5); RDB: S. 21 (6); Pressefoto Kindermann: S. 21 (9); Röhnert: S. 21 (10), 59 (1); mirrorpix: S. 28, 29, 46, 56 (2); ullstein bild: S. 30, 36 (9), 51, 58, 61; Henschel: S. 34; Klaus Mehner: S. 35; imageBROKER/Peter Seyferth: S. 37 (5); glasshouse images: S. 38; DDR Sportarchiv: S. 39; Porges: S. 50 (1); Public Adress: S. 53 (2); Horst Prange: S. 59 (2); Heritage Images/Land of Lost Content: S. 60 (1); Höhn: S. 62.

Wikimedia Commons:

Photo by Jack T. Franklin, Philadelphia, Public domain: S. 6 (1); Mario De Biassi/Angelo Cozzi (Mondadori Publishers), Public domain: S. 6 (2); Éditions Dupuis, CC BY 3.0: S. 8; Los Angeles Times, CC BY 4.0: S. 21 (8); Richard William Laws – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0: S. 22; European Parliament, CC BY 2.0: S. 24 (1b); Fars Media Corporation, CC BY 4.0: S. 24 (5b); Eric Koch für Anefo / Anefo – Nationaal Archief: CC0: S. 26 (1); Defense Department, US Government, Public domain: S. 31; Grafik: Herbert Gute und Martin Hänisch (Kunstakademie Dresden), Public domain: S. 32/33 (Hintergrund); UK Government, Public domain: S. 36 (1); Rob Mieremet – Nationaal Archief CC BY-SA 3.0 nl: S. 36 (2); Iberia Airlines, CC BY 2.0: S. 36 (3); Bundesarchiv, B 145 / Katherine Young / CC BY-SA 3.0 DE: S. 36 (4); John Fitzgerald Kennedy Library, Public domain: S. 36 (5); Cecil Stoughton, White House, Public domain: S. 36 (6), 47; Allan Warren, CC BY-SA 3.0: S. 36 (7); Albert B. Grossman Management (personal manager), New York., Public domain: S. 36 (8); Matti Blume - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0: S. 37 (1); Lothar Spurzem – Eigenes Werk, CC BY-SA 2.0 de: S. 37 (2); Corkythehornetfan - Own work, CC BY-SA 4: S. 37 (3); CC BY-SA 3.0: S. 37 (4); Alf van Beem - Eigenes Werk, Gemeinfrei: S. 37 (7); Vyacheslav Bukharov - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0: S. 37 (8); edvvc, CC BY 2.0: S. 37 (9); Neil A. Armstrong, Public domain: S. 42 (2); Smithsonian Institution from United States, No restrictions: S. 48; Joop van Bilsen / Anefo, CC0: S. 49; SDASM Archives, No restrictions: S. 52; stuart.childs, CC BY 2.0: S. 53 (1); Bundesarchiv, Bild 146-1994-034-22A / CC-BY-SA 3.0: S. 54 (2); Bundesarchiv, B 145 / Müller, Simon / CC-BY-SA 3.0: S. 60 (2).

Wolfgang Berke:

S. 10, S. 18.

Impressum

1. Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Redaktion: Ursula Herrmann, Wolfgang Berke

Layout und Satz: Medienbüro Ruhr

Umschlaggestaltung: r2 | Ravenstein, Verden

Druckerei: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen

Im Wiesental 1

Telefon: 056 03/9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3344-8



WILLKOMMEN IN DEN 60ern!

Können Sie sich noch an die wilden 60er-Jahre erinnern? Sicherlich sind Ihnen die großen und aufsehenerregenden Ereignisse des Jahrzehnts noch gut im Gedächtnis und Sie denken gerne zurück an den Siegeszug der Beatles, an Love, Peace & Music in Woodstock, an die erste Mondlandung, an die Winnetou-Filme im Kino und an die ersten Fernsehsendungen, die es in Farbe gab.

Neben den technischen und kulturellen Höhepunkten haben aber auch politische Konflikte und Auseinandersetzungen wie der Krieg in Vietnam, die Kulturrevolution in China, die Ermordung John F. Kennedys, der Bau der Berliner Mauer, die Kaufhausbrände und Studentenunruhen das Leben in den 60er-Jahren bestimmt.

Viele dieser unvergessenen Gegebenheiten und Ereignisse des Jahrzehnts begegnen Ihnen in diesem Retro-Rätselbuch wieder – als Quiz, Rebus, Kreuzwort-, Silben- oder Bilderrätsel. Von den Highlights eines jeden Jahres bis hin zu übergreifenden Themen wie Kino, Fernsehen, Erfindungen, Berühmtheiten, Sport und Kultur können Sie Ihre Erinnerung auf die Probe und Ihr Wissen unter Beweis stellen.

Viel Spaß und kurzweilige Unterhaltung wünschen Ihnen

Ursula Herrmann Wolfgang Bohe



RÄTSELHAFTE COMICWELT

Comics gab es zwar schon vorher – aber erst in den 60er-Jahren starteten die Hefte mit ihren bunten Bildergeschichten in Deutschland so richtig durch. Die meisten dieser Helden unserer Kindheit und Jugend gibt es auch heute noch. Wissen Sie Bescheid?

1. Mit übermenschlichen Kräften kämpft Superman seit den späten 30er-Jahren für Recht und Gerechtigkeit, rettet Leben und verhindert Katastrophen. In Deutschland erschien der Held erstmals 1966 als regelmäßiges Comic-Heft. Wenn er nicht im blauen Dress mit rotem Cape unterwegs ist, trägt er eine Brille, wirkt linkisch und tarnt sich als Reporter unter dem Namen:

- A** - Bruce Wayne **C** - Clark Kent
B - Bruce Banner **D** - Peter Parker

2. Seinen ersten Auftritt hatte dieses von André Franquin erfundene Fantasiewesen 1952 im belgisch-französischen Magazin Spirou. In den 60er-Jahren kam das scheue Tier mit seinem acht Meter langen Schwanz auch nach Deutschland. Anfangs erschien es unter dem Namen Kokomiko im Kauka-Verlag, unter anderem in den Fix-und-Foxy-Heften. Später gab es dann eine eigene Heftreihe im Carlsen-Verlag unter seinem ursprünglichen Namen. Und der lautet:

- A** - Marsopilami **C** - Marsupilami
B - Marsupolami **D** - Marsopulami



3. 1959 erfanden die beiden Franzosen René Goscinny und Albert Uderzo den kleinen, pffiffigen Gallier Asterix, der mit seinem gewichtigen Freund Obelix vor allem gegen die Römer kämpfte. Ab 1967 erschienen die deutschen Asterix-Bände im Ehapa-Verlag. Die Bewohner des unbeugsamen gallischen Dorfes erhielten in den Übersetzungen Namen, die sich nicht immer an die französischsprachigen Originale anlehnten. Aus dem Fischhändler Ordralfabétix („alphabetische Sortierung“) wurde im Deutschen:

- A** - Fangnix **C** - Grätefix
B - Verleihnix **D** - Kostfastnix

4. Eine zentrale Rolle in allen Asterix-Abenteuern spielt der Zaubertrank, der den Galliern übernatürliche Kräfte verleiht. Gebraut wird dieser von dem Druiden Miraculix. Die genauen Bestandteile des Tranks erfahren die Leser nie. Aber eine wichtige Zutat ist bekannt, nämlich Misteln. Damit diese aber ihre Zauberkraft entfalten können, müssen sie geschnitten werden:

- A** - Nur bei Sonnenaufgang
B - Nur bei Vollmond
C - Nur mit einer goldenen Sichel
D - Nur mit einem Zauberspruch

5. Ein junger Held und sein Hund erleben spannende und amüsante Abenteuer, die sich der Belgier Hergé ausdachte. Im französischsprachigen Original heißt die Hauptfigur Tintin, in Deutschland kennt man das Duo als Tim und Struppi. Welchen Beruf gab Hergé seinem berühmten Rotschopf?

- A** - Reporter **C** - Privatdetektiv
B - Schriftsteller **D** - Geheimgent

6. Die beiden Füchse Fix und Foxy waren in den 60ern mit einer eigenen Heftreihe der größte Comic-Erfolg Deutschlands. Ihr Schöpfer Rolf Kauka ließ sich von Disney-Figuren inspirieren und konnte ab 1960 mit farbigen und 32-seitigen wöchentlichen Heften eine große Leserschaft begeistern. Bei wie vielen Exemplaren lag die wöchentliche Druckauflage in der Spitze?

- A** - 100 000 **C** - 300 000
B - 200 000 **D** - 500 000

7. Lucky Luke, der unerschrockene Cowboy aus der Feder des belgischen Comic-Zeichner Morris fand ab 1965 auch in Deutschland begeisterte Fans und treue Leser. Immer im Dienst der Gerechtigkeit schoss er auch mal, wenn es sein musste, schneller als:

- A** - die Dalton-Brüder
B - Billy the Kid
C - der Schall
D - sein eigener Schatten

8. Donald Duck erblickte 1931 in den Disney-Studios das Licht der Welt – oder besser: das Licht Entenhausens. Seit 1951 ist der notorisch vom Pech verfolgte Enterich auch fester Bestandteil der Micky-Maus-Hefte in Deutschland. 1967 wurde er in der Reihe der Lustigen Taschenbücher dann auch ganz offiziell zum Titelhelden. Stets trug und trägt Donald dabei eine blaue Matrosenmütze sowie eine Matrosenjacke, meist ebenfalls in Blau, gelegentlich aber auch mal in Schwarz. Dazu eine große Fliege. In welcher Farbe?

- A** - Gelb **B** - Rot **C** - Blau **D** - Grün

9. Die deutschen Geschichten rund um die Familie Duck aus Entenhausen erhielten durch die Übersetzungen von Erika Fuchs eine besondere Note: sprachlich ausgefeilt, voller Wortwitz und mit lautmalerischen Schöpfungen wie etwa *argh*, *ächz*, *rumpel* oder *kreisch*. Und immer wieder mal mit einem leicht abgewandelten Zitat deutscher Literatur. So versprachen sich Donalds Neffen Tick, Trick und Track: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern, in keiner Not uns waschen und Gefahr.“ Dabei zitierte Erika Fuchs:

- A** - Johann Wolfgang v. Goethe: *Faust*
B - Friedrich Schiller: *Wilhelm Tell*
C - Hermann Hesse: *Der Steppenwolf*
D - Günter Grass: *Die Blechtrommel*

1. 2. 3. 4. 5.

6. 7. 8. 9. **Auflösung auf Seite 47**

UND JETZT ALLE!

Stars und ihre Hits der 60er, die können wir doch alle noch mitsingen – oder?
Aber auch textsicher? Hier sind Zeilen, die Musikgeschichte schrieben.

1 Get your motor
runnin', head out
on the highway,
looking for
adventure in
whatever comes
our way.

2 When I'm driving
in my car, and that
man comes on the
radio. And he's tel-
ling me more and
more about some
useless information
supposed to fire
my imagination.

3 Ich mach mir
Sorgen, Sorgen
um dich.
Denk auch an
morgen, denk
auch an mich.

4 Now it's been
10 000 years, man
has cried a billion
tears. For what he
never knew, now
man's reign
is through.

5 They say we're
young and we don't
know, won't find
out until we grow.

6 Ja dann reichst
du mir die Hand,
und du siehst so
glücklich aus ...

7 The moon ain't
gonna rise in the
sky, the tears are
always cloudin'
your eyes when
you're without love.

8 Every night I'm
there, I'm always
there, she knows
I'm there.
And heaven knows
I hope she goes.

9 There's nothing
you can do that
can't be done. No-
thing you can sing
that can't be sung.
Nothing you can
say, but you can
learn how to play
the game – it's easy.

10 Auf der Straße
nach San Fernando,
da stand ein Mäd-
chen wartend in der
heißen Sonne. Ich
hielt an und fragte:
„Wohin?“

11 I love the colorful
clothes she wears,
and the way the
sunlight plays upon
her hair. I hear the
sound of a gentle
word on the wind
that lifts her perfume
through the air.

12 How could they
know just what this
message means?
The end of my
hopes, the end of
all my dreams ...

13 As the snow flies
on a cold and gray
Chicago mornin'
a poor little baby
child is born ...

14 Dann mach' ich
Sonntagabend Blas-
musik, immer nur
dasselbe Stück.

15 Im Hof da spielte
sie, mit Joe von
vis à vis. Doch dann
zog er in eine and're
Stadt. Wie hat sie da
geweint, um ihren
besten Freund. Da
gab ihr die Mama
den guten Rat: ...

16 Der Tower steht
in London, der
Louvre an der
Seine. Doch ich in
meinem Falle, ich
steh' auf Madeleine!

17 Man ist an seinem
Leben int'ressiert,
man wüsste gern,
wie sich die Frau im
Mond frisiert. Wird
ihre Schönheit mit
'nem Kuss belohnt,
ja, oder schaut die
Arme in den Mond?

18 Beim Feuerwerk
im alten Schloss
da sah ich dich,
Sekunden bloß.
Doch ein Roman,
so schön begann,
den ich nie mehr
vergessen kann.

19 Please tell me
something, have
you met an angel?
Someone too love-
ly to live on earth?

20 We skipped
the light fandango,
turned some cart-
wheels across the
floor. I was feeling
kind of seasick,
when the crowd
called out for more.

A **MICHAEL HOLM**
Mendocino
(1969)

B **BEATLES**
All You Need is Love
(1967)

C **BARRY RYAN**
Eloise
(1968)

D **STEPPENWOLF**
Born to be Wild
(1968)

E **ELVIS PRESLEY**
In the Ghetto
(1969)

F **PROCOL HARUM**
A Whiter Shade of Pale
(1967)

G **VICO TORRIANI**
*Kalkutta liegt am
Ganges*
(1960)

H **SIW MALMKVIST**
*Liebeskummer lohnt
sich nicht*
(1964)

I **WALKER BROTHERS**
*The Sun Ain't Gonna
Shine Anymore*
(1966)

J **HERMAN'S HERMITS**
No Milk Today
(1966)

K **ROLLING STONES**
Satisfaction
(1965)

L **ROY BLACK**
Ganz in Weiß
(1966)

M **BEACH BOYS**
Good Vibrations
(1966)

N **ZAGER & EVANS**
In the Year 2525
(1969)

O **FREDDY**
Junge, komm bald wieder
(1962)

P **GUS BACKUS**
Der Mann im Mond
(1961)

Q **PEGGY MARCH**
Memories of Heidelberg
(1967)

R **SONNY & CHER**
I Got You Babe
(1965)

S **CHRIS ANDREWS**
Yesterday Man
(1965)

T **BILLY MO**
*Ich kauf' mir lieber
einen Tirolerhut*
(1962)

Auflösung auf Seite 52

1 2 3 4 5
6 7 8 9 10
11 12 13 14 15
16 17 18 19 20

SPORT IN BILDERN

1. Box-Meister mit Sangesambitionen



E=I



2. Leichtathlet mit Sangesambitionen



+



B=L

3. Trainerlegende, wusste um die Form des Balls und die Dauer des Spiels



E

U=E



B=H

G



R

4. Traumpaar des Eiskunstlaufs – weiblicher Part

M



F



W=L



B

5. Traumpaar des Eiskunstlaufs – männlicher Part

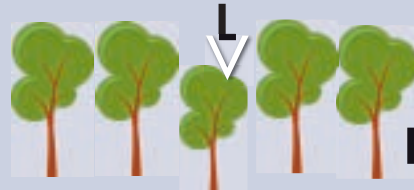


L=N

-



(Vorname)



L

R

6. Die Konkurrenz: Ludmila Belousovas Partner – nicht nur beim Eiskunstlauf

K



G

H

R



P=T



W

7. Trug H. G. Winkler zu Olympiagold

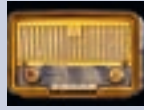


~~S~~



~~MA~~

8. Radrenn-Weltmeister



~~A=U~~



~~G~~

~~B~~

~~L~~

~~ER~~



9. Kommentierte ungewollt lustig alpine Skirennen



A=E



~~A~~

~~UG~~



B=M

G=E

B=L



10. Warf den Diskus als Erste über 60 Meter

W=L



L



R



1.

2.

3.

4.

5. -

6.

7. 8.

9.

10.

(Umlaut = ein Buchstabe)

Auflösung auf Seite 55

WER FÄHRT WAS?

Berühmte Persönlichkeiten der 60er und ihre Autos

John Lennon

Trotz seiner Kritik am Establishment konnte der Beatle durchaus auch Luxus genießen. Also gönnte er sich was und fuhr „standesgemäß“ einen ...



James Bond

Sechsmal sorgte Sean Connery als Agent 007 für Hochspannung in den Kinos und fuhr dabei einen umgebauten, hochgerüsteten ...



Romy Schneider

Als Siszi fuhr Romy Schneider in einer Kutsche. Privat konnte sie sich für ganz andere Karossen begeistern, vor allem für den legendären ...



Konrad Adenauer

Er war von 1949 bis 1963 der erste Bundeskanzler. Standesgemäß ließ er sich stets in Autos eines deutschen Herstellers chauffieren. In den 60ern war das ein ...



Nikita Chruschtschow

Er war bis 1964 der mächtigste Mann der Sowjetunion. Zwar saß er bei Auslandsreisen schon mal in Luxuskarossen des Klassenfeindes, fuhr zu Hause aber einen ...



John F. Kennedy

Der US-Präsident war bei öffentlichen Anlässen in dem Wagen unterwegs, in dem er 1963 von tödlichen Kugeln getroffen wurde. Er starb in einem ...



Simon Templar

Roger Moore spielte in dieser TV-Serie einen reichen Abenteuerer, der zwar stets sportlich, aber nicht britisch unterwegs war, sondern in einem ...



Janis Joplin

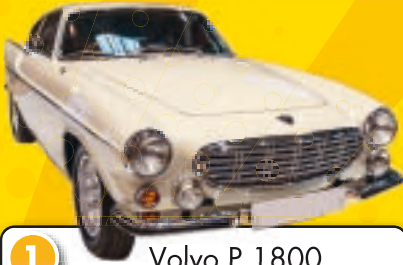
Sie flehte in einem ihrer Lieder: „Oh Lord, won't you buy me a Mercedes-Benz.“ Privat fuhr sie aber einen anderen Hingucker ...



Elvis Presley

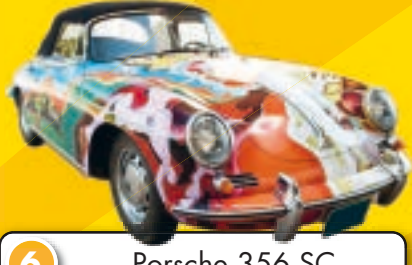
Der King trat Ende der 60er-Jahre in schrillen Bühnendress auf. Und bei der Farbwahl seines Lieblingsautos zeigte er sich ebenso „stilsicher“. Es war ein ...





1

Volvo P 1800



6

Porsche 356 SC



2

Mercedes-Benz
300 SL Roadster



7

Aston Martin DB 5



3

Cadillac Fleetwood
Sixty Special



8

ZIL-111



4

Lincoln Continental Cabrio



9

Rolls Royce Phantom V



5

Mercedes-Benz 300



John Lennon



James Bond



Romy Schneider



Konrad Adenauer



Nikita Chruschtschow



John F. Kennedy



Simon Templar



Janis Joplin



Elvis Presley

Auflösung auf Seite 60

Für alle Rätselfreunde!

Unsere abwechslungsreichen Rätselbücher gibt es zu mehreren Dekaden:



zu runden
Geburtstagen:



zu Städten und Regionen:



und zu einzelnen Themen:



Wartberg-Verlag GmbH

Im Wiesental 1
34281 Gudensberg-Gleichen
Telefon: (0 56 03) 93 05 - 0
Telefax: (0 56 03) 93 05 - 28
E-Mail: info@wartberg-verlag.de
www.wartberg-verlag.de

Rätsel-Reise durch die 60er

Kommen Sie mit auf eine Rätsel-Reise zurück in die wilden 60er-Jahre! Quizzen Sie sich Jahr für Jahr durch die wichtigsten Momente dieser Dekade und erinnern Sie sich mithilfe unterhaltsamer Rätselaufgaben an die großen Ereignisse und Persönlichkeiten aus Film und Fernsehen, Mode und Musik, Sport und Politik, die dieses Kult-Jahrzehnt geprägt haben.

Mit Quizzen, Kreuzwort-, Silben-, Rebus- und Bilderrätseln können Sie Ihre Erinnerung auf die Probe und Ihr Wissen leicht und locker unter Beweis stellen. Und wenn an dem einen oder anderen Punkt das Gedächtnis mal streikt: Am Ende des Buchs finden sich zu allen Fragen Lösungen mit ergänzenden Informationen.

Von John F. Kennedy bis Oswalt Kolle, von Minirock bis Mondlandung, von Lummerland bis Heinrich Lübke, von Winnetou bis Woodstock: **Jede Menge Rätselspaß, erstaunliche Aha-Erlebnisse und viele heitere Momente** sind mit diesem Retro-Rätselbuch garantiert!

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3344-8



€ 12,00 (D)